

Sommerpause im «las alps»: Von Montag, 15. Juli bis Freitag, 2. August 2019 serviert das Museumsrestaurant keine Mittagsmenus. Erfrischende Getränke, Glacés und Backwaren bleiben während der Museumsöffnungszeiten erhältlich.



alpines museum
alpine museum
musée alpin
museo alpino
Swiss Alpine Museum

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

BergPost | 11. Juni 2019



Vierzehn mutige Frauen am Matterhorn

Sie kamen aus der ganzen Welt und schrieben Geschichte in drei Jahrhunderten: Die Britin Lucy Walker besteigt den Berg der Berge als erste Frau, die jungen Zermatterinnen Aufdenblatten und Inderbinen bezwingen das Matterhorn bei ihrer ersten Bergtour und die Schweizerin Géraldine Fasnacht fliegt es als erster Mensch im Wingsuit hinunter. Die Pop-Up-Ausstellung im Shelter auf dem Gornergrat in Zermatt erzählt mit Fotos, Zeichnungen, Büchern und Ausrüstungsgegenständen von den Abenteuern der vierzehn kühnen Alpinistinnen.

ab 29. Juni bis 27. Oktober 2019

Eine Ausstellung (D/F/E) über vierzehn mutige Bergsteigerinnen am Matterhorn.

täglich, 9 bis 18 Uhr im Shelter auf dem Gornergrat, Zermatt
Freier Eintritt | [Mehr erfahren](#)

Schöne Berge. Eine Ansichtssache

bis 1. September 2019 | [Ausstellung](#) | [Führungen](#) | [Veranstaltungen](#)



Eröffnung des letzten Kabinetts: Verschönerte Berge

Die Kunstanstalt Brügger spezialisierte sich bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Tourismus-Werbung: Das Atelier schönte mit gemalten Retuschen Aussichten aus Restaurantfenstern und rückte mittels analoger Montage Bergpanoramen näher an Hotels. Das letzte Kabinett in «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» zeigt ab 13. Juni die Höhepunkte der analogen Reusche und Montagekunst aus der Kunstanstalt Brügger. An der Eröffnung erklärt Martin Schürpf vom Büro für Fotogeschichte, wie die Brügger-Sammlung den Weg ins Alpine Museum der Schweiz fand. Die letzte ausgebildete analoge Fotoretuscheurin der Schweiz retuschiert zudem live und erzählt über ihr Handwerk. Wir freuen uns, Sie an der Eröffnung zu begrüßen.

Mittwoch, 12. Juni 2019, 18 Uhr (17.30 Uhr Türöffnung)

Eröffnung des Kabinetts «Verschönerte Berge»

Freier Eintritt

Berge lachen, Bäche flüstern

Wer hat noch nicht, wer will nochmal? Die letzte Gelegenheit für Neugierige ab 4 Jahren, die Ausstellung «Schöne Berge» zu entdecken. Die Erzählerin Regula Bühler von Sapperlotta lädt das letzte Mal zum Spaziergang durch die Berggemälde. Unterwegs beantworten die Kinder gemeinsam Fragen, die die Bilder auslösen.

Sonntag, 25. August 2019, 11 Uhr

Letzter Kinderspaziergang in der Ausstellung «Schöne Berge»

Anmeldung bis Do, 22. August an booking@alpinesmuseum.ch (Plätze beschränkt)

Save the Date: Grosse Finissage der Ausstellung «Schöne Berge»

Drehen Sie eine letzte Runde auf dem Karussell und geniessen Sie ein allerletztes Mal die Aussicht ins gemalte Bergpanorama: Mit Highlights aus dem Veranstaltungsprogramm feiern wir den Abschluss der Hauptausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» (Programm folgt).

Sonntag, 1. September 2019, 10 bis 17 Uhr

Letzter Spaziergang durch «Schöne Berge»

Echo. Der Berg ruft zurück

bis 27. Oktober 2019 | [Ausstellung](#) | [Führungen](#) | [Veranstaltungen](#)



Unseren Augen ist die Bergwelt sehr vertraut, doch den Klang der Berge kennen wir kaum: Die Ausstellung im Raum «Biwak» des Alpinen Museums der Schweiz lässt Besuchende den Klangraum Alpen als dreidimensionales Hörerlebnis wahrnehmen. Herzstück von «Echo. Der Berg ruft zurück» sind sieben Stadt- und Bergechos, die der Stimmkünstler und Musiker Christian Zehnder schweizweit eingefangen hat.

Führungsangebot für Gruppen

Der Stadt zuhören

Erkunden Sie als Gruppe die urbanen Klänge der Stadt: Ausgehend vom wohl berühmtesten Echoort von Bern, dem Aareufer unter der Lorraine-Brücke, spazieren Sie durch interessante Resonanzräume und experimentieren mit dem Eigenklang der Hauptstadt. Der Spaziergang, der individuell für Gruppen gebucht werden kann, endet im Alpinen Museum der Schweiz, wo Sie sich unter anderem die Lorraine-Improvisation des Drummers Julian Sartorius in der Ausstellung «Echo. Der Berg ruft zurück» anhören.

Gemütlicher Ausklang: Kombinieren Sie das Führungsangebot «Der Stadt zuhören» oder den Ausstellungsbesuch mit einem feinen Apéro oder Kaffee und Kuchen im Restaurant «las alps».

Individuell buchbares Führungsangebot für Gruppen

Information und Beratung: booking@alpinesmuseum.ch

[Mehr erfahren](#)

Berg-Tour in die Echokathedralen des Piz Ela

Eine Reise zwischen dem Ruf der Berge, dem Wiederhall in uns selbst und der Mythologie von Echo und Narziss: Eine dreitägige Wanderung durch die Echoräume der Natur mit Dr. Lukas Peter (Dozent für Philosophie an der Universität St. Gallen) und Christian Zehnder (Stimmkünstler und Echojäger des Kunstprojektes Echotopos).

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. August 2019

Hinweis: Nur für gute Berggänger, Erfahrung auf alpinen Touren von Vorteil

Weitere Infos und Anmeldung (Plätze beschränkt): [Klangwelt](#)



Freuen Sie sich bereits auf die nächste Skisaison?

Mögen Sie Schnee lieber als Wasser? Ziehen Sie das echte Skifahren dem Wasserskifahren vor? Sind Sie auch schon im Bikini die Pisten hinuntergedüst? Während alle noch auf den Sommer warten, erzählen Sie uns Ihre schönsten und überraschenden Ski-Geschichten im öffentlichen Workshop oder im persönlichen Gespräch. Auf diesem Weg unterstützen Sie uns dabei, das neue Museumsformat «Fundbüro für Erinnerungen» zu entwickeln und zum Leben zu erwecken.

Mittwoch, 26. Juni 2019, 18 bis 20 Uhr

Öffentlicher Workshop «Fundbüro für Erinnerungen»

Imbiss und Getränk inbegriffen

Anmeldung: fundbuero@alpinesmuseum.ch, 031 350 04 45

[Mehr zum Fundbüro für Erinnerungen](#)

Frauen*streik

Sternmarsch der Kulturinstitutionen: Frauen*streik

Vertreterinnen und Vertreter von Berner Kulturhäusern zeigen sich mit allen Frauen* solidarisch. Die Anliegen sind vielfältig, bunt und individuell. Gemeinsam hinterfragen sie Strukturen, wollen Diskussionen anregen und kämpfen für mehr Respekt und Gleichheit.

Freitag, 14. Juni 2019, 8.30 Uhr Abmarsch bei den Kulturhäusern oder 9 Uhr Treffpunkt Kleine Schanze

Tipp

Zu Gast

Benefizkonzert von Ombra mai fu

Am VIVACE Festival erhalten Kinder aus Cochabamba, Bolivien, die einmalige Gelegenheit, klassische Musik zusammen mit Berufsmusikern zu erleben und aufzuführen. Mit hervorragenden Solisten der Hochschule der Künste Bern und der Hochschule für Musik, Basel, veranstaltet der Chor Ombra mai fu ein Benefiz-Konzert zur finanziellen Unterstützung des Festivals.

Musikalische Leitung: José Coca Loza

Freitag, 14. Juni 2019, 19 Uhr

Reservierung per SMS möglich: 079 646 23 49

Sommer im Museum

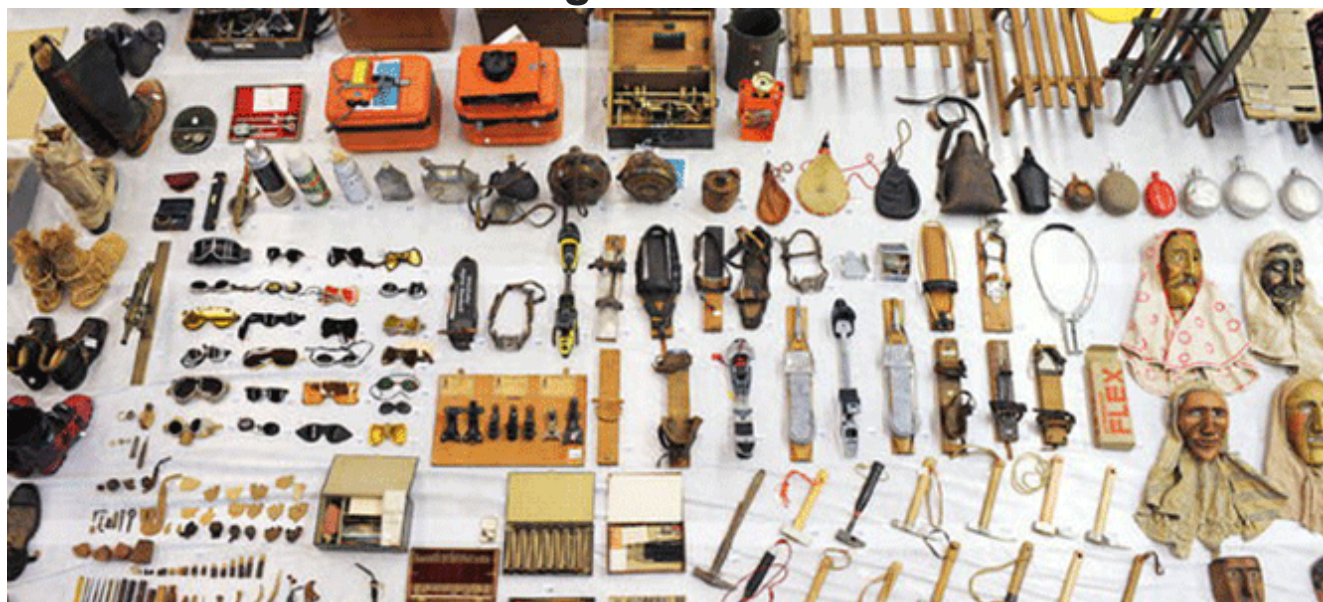
Entdeckerpass der Pro Juventute und Gratis ins Museum

Noch keine Pläne für die Sommerferien? Mit dem Entdeckerpass der Pro Juventute können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, zahlreiche Sommer- und Regenwetter-Freizeitangebote rund um Bern entdecken. Das Angebot enthält auch den einzigen Bergausflug mit Trockenwetter-Garantie: ein Besuch in den Ausstellungen «Schöne Berge» und «Echo. Der Berg ruft zurück» im Alpinen Museum der Schweiz. [Mehr zum Entdeckerpass](#)

Vormerken: Gratis ins Museum im August

An allen Samstagen im August ist der Museumseintritt in die Berner Museen gratis.

Möchten Sie mit uns Berge versetzen?



Offene Stelle ab sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in im Bereich Sammlung 80%

Möchten Sie einen Einblick in die Sammlungstätigkeit des Alpinen Museums der Schweiz erhalten und das Sammlungsteam bei Recherchen zum neuen Museumsformat «Fundbüro für Erinnerungen» unterstützen? Wenn Sie bereits ein geisteswissenschaftliches Studium abgeschlossen haben oder kurz davor stehen, freuen sich die Sammlungsverantwortlichen über Ihre Bewerbung.

[Zum Stelleninserat](#)

Weitere offene Stellen im Alpinen Museum der Schweiz:

[Mitarbeiter/in Sammlung und Sammlungsvermittlung 80% – ab September 2019 oder nach Vereinbarung](#)
[Zivildienstleistender «Allrounder» – 5. bis 30. August 2019](#)

Vorschau neue Hauptausstellung



Ab Herbst bauen Handwerkerinnen und Handwerker aus verschiedenen Bergregionen ihre Werkstatt im Alpinen Museum der Schweiz auf. Die neue Hauptausstellung ermöglicht einen Einblick in ihren Arbeitsalltag zwischen wirtschaftlichem Erfolgsdruck und persönlicher Sinnstiftung, bewusster Tradition und notwendiger Innovation. [Mehr erfahren](#)

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch